

**Modul 04-006-1003: Syntax**  
**Aufgabenblatt 9**

*Aufgabe 1: Detaillierte Derivation*

(a) Rechnen Sie die Derivation von (1) auf der Basis von (2) durch.

(b) Welches Problem bzgl. der Numerus-Kongruenz ergibt sich?

- (1) Paul burned the pictures of Peter.
- (2)
- a. *Peter* [N, Proper, Num:sg]
  - b. *Paul* [N, Proper, Num:sg]
  - c.  $\emptyset$  [n, uN\*, uKasus:of]
  - d.  $\emptyset$  [n, uN\*]
  - e.  $\emptyset$  [D, un, uKasus: $\square$ , uProper, Num: $\square$ ]
  - f.  $\emptyset$  [D, un, uKasus: $\square$ , uProper, Num: $\square$ ]
  - g. *pictures* [N, uD, Num:pl]
  - h.  $\emptyset$  [n, uN\*]
  - i. *the* [D, un, uKasus: $\square$ , uNum: $\square$ ]
  - j. *burn* [V, uD]
  - k.  $\emptyset$  [v, uV\*  $\gg$  uD, uKasus:akk, uNum: $\square$ , uTemp: $\square$ ]
  - l.  $\emptyset$  [T, uv  $\gg$  uD\*, Temp:prät, uNum: $\square$ , uKasus:nom]

*Aufgabe 2: Every als D*

In Adgers Analyse wird *every* in *John's every book* als overttes D-Element analysiert. Betrachten Sie nun die Beispiele in (3).

(a) Als was würde man die Wörter *last* und *only* in (3) kategorisieren?

(b) Was wäre ein Argument dafür, dass man *every* in *John's every book* ebenfalls dieser Kategorie zurechnen sollte? (Benutzen Sie Google, um hypothetische Beispiele zu überprüfen.)

(c) Falls *every* kein D wäre (sondern der anderen, oben gesuchten, Kategorie angehörte), hätte dies dann irgendwelche Konsequenzen für Adgers Theorie?

- (3)
- a. Egbert's (very) last chance
  - b. Mary's (very) only hope

*Aufgabe 3: DP-Analyse im Deutschen*

(a) Welche DP-interne  $\Theta$ -Rolle erhalten *dem Fritz* und *der Maria* in (4)?

(b) Welche Position nehmen diese Konstituenten in (4) wahrscheinlich ein?

(c) In welcher Position stehen *seine* und *ihr* wahrscheinlich?

(d) Was legen die Beispiele über die Kasusvaluierung in dieser Konstruktion nahe?

(e) Formulieren Sie Lexikoneinträge für die Elemente, die durch *seine* und *ihr* realisiert sind und die diese Kasuseigenschaften berücksichtigen. (Abstrahieren Sie dabei davon, dass in einem Fall *seine* und im anderen Fall *ihr* erscheint; setzen Sie einfach voraus, dass dies spezielle Aussprachevarianten desselben Elements sind.)

- (4)
- a. dem Fritz seine Katze
  - b. der Maria ihr Problem

↔ Fortsetzung nächste Seite

*Aufgabe 4:*

Wie kann man den Unterschied (der in (5) illustriert ist) zwischen *all* auf der einen und *every* und *each* auf der anderen Seite ableiten? Geben Sie explizite Lexikoneinträge dieser D-Elemente an, die das gewährleisten.

- (5) a. all (the) books, \*all (the) book  
b. \*every books, every book  
c. \*each books, each book

*Aufgabe 5:*

(a) Geben Sie die Derivationen (und die Numerationen, die den Derivationen zugrundeliegen) an, die zu den DPN in (6) gehören. Ignorieren Sie dabei  $\phi$ - und Selektionsmerkmale (tun Sie so, als wären *Egbert* und *Eva* DP ohne interne Struktur) und konzentrieren Sie sich auf die Kasusmerkmale.

(b) Ist eine konvergierende Derivation auf der Basis der Numeration in (7) möglich, bei der *Egbert* in Specn (also als Agens) verkettet wird? Wenn ja, wie sieht diese aus, und was ist die DP, die die Derivation ableitet?

- (6) a. Egbert's<sub>Agens</sub> analysis  
b. Egbert's<sub>Thema</sub> analysis  
c. Egbert's<sub>Agens</sub> analysis of Eva<sub>Thema</sub>
- (7) a. *Egbert* [D, uKasus:□]  
b.  $\emptyset$  [n, uN\*  $\gg$  uD, uKasus:of]  
c. *analysis* [N]  
d.  $\emptyset$  [D, un]